

Arbeitsblatt zum Thema "Buchdruck"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Im Buchdruck verwendet man eine _____, von der man sehr viele _____ abdrucken kann. Vorher musste man Bücher von _____ abschreiben. Das war sehr aufwendig. Meist erledigten diese Arbeit Mönche in den _____.

Die einfachsten _____ gibt es schon seit über tausend Jahren. Immer wieder haben die Menschen _____ erfunden, damit man schneller, mehr, besser und billiger drucken konnte. Einer der wichtigsten _____ war der Mainzer Goldschmied Johannes _____ . Er erfand den Druck aus einzelnen _____, die man Lettern nannte.

Durch Gutenbergs Erfindung konnten _____ viel schneller und preiswerter verbreitet werden. Dies ermöglichte auch das schnelle _____ der Reformation. Die ersten so gedruckten Schriften waren denn auch die _____ in Deutscher Sprache, die Zwingli und _____ übersetzt hatten. Auch die späteren Zeitungen konnten nur dank der _____ verbreitet werden. Betriebe, die das erledigen, nennt man _____.

Damit aus vielen Blättern ein Buch wird, muss man die Blätter zusammenbringen. Früher band man einen kleinen _____ von Blättern in der Mitte mit einem _____ zusammen und faltete sie dann. Viele solcher Stapel band oder klebte man dann zu einem ganzen Buch zusammen. Dünne Bücher oder _____ bindet man heute noch so, aber nicht mit einem Faden, sondern mit feinen _____. Daher kommt der Ausdruck „Buchbinderei“.

Gutenberg Bibel Luther Buchstabenstempeln Neuerungen Blätter
Druckmaschinen Klöstern Hefte Druckereien Stapel Vorlage Erfinder
Drucktechniken Schriften Hand Faden Vorankommen Metallklammern

Quellenangabe:

Artikel: Buchdruck (von Beat Rüst, Patrick Kenel) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA

<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Buchdruck&oldid=53205>)